

Hilfe für Einsteiger

Swine



**Knuddelig, aber knüppelhart hauen sich Hasen und Schweine Rüben-
schosse um die Ohren. Mit unseren Tipps überleben Sie den tierischen Konflikt.**

FERNGLAS kaufen

Eingelullt von hübscher Grafik und toller Soundkulisse erleben viele Swine-Spieler eine böse Überraschung: Fishtanks Krieg zwischen Rübesheim und Burg Eisenstein fordert auch gestandene Taktiker. Wir und die Entwickler helfen Ihnen mit schlaun Tricks, die Karnickel und Ferkel zurück in den Stall zu treiben.

Richtig rüsten

TIPP 1: Sobald Sie Geld haben, sollte die erste Anschaffung ein Fernglas sein. Dadurch erhöht sich die Sichtweite des Kommandofahrzeugs. Das ist besonders wichtig, wenn Sie einen Kundschafter für Artillerieattacken brauchen.

TURBO für alle
TIPP 2: Nach und nach rüsten Sie alle Ihre Fahrzeuge mit Turbos aus. Damit fahren Panzer und Autos dem Feind davon oder locken ihn in einen Hinterhalt. Wenn Sie Geld übrig haben, können Sie den Turbo-Einheiten auch gleich einen zusätzlichen Treibstofftank spendieren. Damit haben vor allem Scouts eine größere Reichweite.

Sinnvoll SHOPPEN

TIPP 3: Auch wenn der Geldbeutel prall gefüllt ist, sollten Sie nicht in einen Kaufrausch verfallen. Bedenken Sie, dass jedes Fahrzeug nur drei Upgrades aufnehmen kann und Sie deshalb weise wählen müssen. Für ein meist stationär eingesetztes Artilleriegeschütz ist etwa ein Minensucher sinnlos. Erhöhte Sichtweite und ein größerer Munitionsvorrat bringen hier mehr Nutzen. Allzu abwegige Kombinationen verhindert das Spiel von selbst.

SPAREN für Flieger

TIPP 4: Luftangriffe können in vielen Situationen das Ruder zu Ihren Gunsten herumreißen. Sobald Sie in den Kampagnen die Flughäfen befreit haben, sollten Sie deshalb immer einen Mindestbetrag von 100 Punkten im Tresor behalten. So viel kostet ein vom Kommandofahrzeug befohlenes Bombardement, das für den Anführer außerdem die einzige Erfahrungspunkte-Quelle ist.

VERLUSTE vermeiden

Tiere im Feld

TIPP 5: Klingt selbstverständlich, ist aber extrem wichtig: Alle Einheiten sollten die Kämpfe überleben. Für jeden gelungenen Schuss heimsen die Truppen Erfahrungspunkte ein und steigen so bis zu zwei Mal im Rang auf. Veteranen richten wesentlich mehr Schaden an und stecken Treffer besser weg. Idealerweise sollte es am Ende einer Mission keine Schwerverletzten geben, weil die Einheiten das gegnerische Feuer zu gleichen Teilen auf sich ziehen.

REIHEN anlegen

TIPP 6: Durch die nicht ganz astreine Wegfindungsroutine von Swine dauert es oft ziemlich lange, bis ein großer Trupp etwa einen schmalen Pass überquert. Bilden Sie deshalb eine Kolonne, indem Sie die leichten Panzer per Rechtsklick auf die Kommandoeinheit dem Anführer folgen lassen. Wählen Sie dann die Artillerie aus, und klicken Sie mit rechts auf die Tanks. Dieses Spielchen wiederholen Sie so lange, bis jede Einheit einen Vordermann hat, dem

FORMA- TIONEN bilden

sie folgt. Wenn das Kommandofahrzeug jetzt losfährt, folgt der Rest der Armee wie an einer Schnur aufgefädelt.

TIPP 7: Da es keine Formationsbefehle gibt, müssen Sie Ihre Einheiten selber optimal aufstellen. Bewährt hat sich folgende Gruppierung: An vorderster Front graben sich drei bis vier leichte Panzer ein. Gleich dahinter stehen ein bis zwei Raketenwerfer (zweiten Schussmodus einstellen), die auch Luftangriffe abwehren können. Dann folgt die Artillerie. Zusätzlich setzen Sie noch Spähpanzer ein, die angeschlagenen Feinden mit wenigen Schüssen den Rest geben.

WRACKS entsorgen

TIPP 8: Auch ein zerschossener gegnerischer Panzer ohne Turm ist noch gefährlich. Sein Sichtradius ist nach wie vor aktiv und dient der feindlichen Artillerie als Orientierung. Zerstören Sie Gegner also lieber restlos, auch wenn es brutal scheint. Wenn Sie Munition sparen müssen oder unnötige Opfer vermeiden wollen, können Sie Wracks auch mit der Zugmaschine an den Kartenrand schleppen, wo sie keinen Schaden anrichten.



Tipp 8: Selbst solche rauchenden Überreste sind noch gefährlich.

Container MIT- SCHLEPPEN

Vorräte am Haken

TIPP 9: Unterschätzen Sie nicht die Bedeutung der Versorgungscontainer. Bei Truppenbewegungen sollten Sie zumindest Munitions- und Reparaturwagen sofort nachziehen, auch wenn das An- und Abkoppeln etwas umständlich ist. Wenn Sie erst mitten im Gefecht die dringend benötigten Patronen holen, ist es oft schon zu spät.

Zentrale VERSORGUNG

TIPP 10: Beim Aufbau einer Stellung platzieren Sie die Munitions- und Reparaturcontainer möglichst nah an den kämpfenden Einheiten. So können Sie auch während eines Kampfes schnell nachladen und Schäden richten, ohne erst die Einheiten oder den Versorgungswagen zu bewegen.

KLAUEN beim Feind

TIPP 11: Gerade in Mehrspieler-Partien lohnt es sich, das Abschleppfahrzeug auf Beutetour ins Feindesland zu schicken. Dort lassen sich oft unbewachte Container abstauben, die Ihnen nützen und dem Gegner fehlen. Für Notfälle geben Sie dem Dieb eine kleine Eskorte mit. **MS**